

# St. Michaelsbund und pd next erhalten einjährige Förderung für ganzheitliche Innovation in den Medien

**Das Media Lab Bayern fördert mit dem Pilotprojekt „Media Company Fellowship“ die bayerischen Medienunternehmen pd next und St. Michaelsbund mit jeweils 70.000 Euro für mehr Innovation in Strategie und Praxis.**

Bis 21. März 2021 konnten sich Unternehmen, die im Sende- und Verbreitungsgebiet Bayern lokale Nachrichten verbreiten, für das Förderprogramm „Media Company Fellowship“ bewerben. Unter allen Einsendungen wählte eine unabhängige Jury zwei Medienunternehmen aus. Die Jury, bestehend aus Julia Bönisch (Geschäftsleitung Stiftung Warentest), Peter Turi (Gründer und Verleger Turi2), Lina Timm (Geschäftsführerin Media Lab Bayern), Tobias Krüger (Division Manager Otto Group), Anita Zielina (Director Strategic Initiatives City University of New York) und Prof. Dr. Christian Zabel (Technische Hochschule Köln), entschied sich nach eingehender Beratung für den Sankt Michaelsbund | Münchner Kirchenradio und pd next aus Augsburg.

## Echte Innovation benötigt Kultur, Prozesse & Produkte

Die beiden Medienhäuser werden nun ein neunmonatiges Förderprogramm am Media Lab Bayern und der Craig Newmark Graduate School of Journalism der City University New York (CUNY) durchlaufen. Eine Führungskraft entwickelt im Executive Program an der CUNY die Innovationsstrategie für das Medienhaus und gleichzeitig arbeiten die Mitglieder ihres Teams im Media Lab Bayern an der Schaffung einer innovationsfreundlichen Kultur, der Implementierung passender Prozesse und neuen Produktideen für das Unternehmen. „Die meisten Innovationsprojekte scheitern nicht an der Idee, sondern an der Kultur. Mit der Kombination aus zwei Programmen, für die Führungskraft und die Mitarbeiter, können wir die Innovationskultur in Unternehmen erstmals ganzheitlich angehen, das ist eine großartige Chance!“, sagt Lina Timm, Geschäftsführerin der Medien.Bayern GmbH und des Media Lab Bayern.

## Zwei Teams haben es geschafft

Das Media Startup Fellowship startet Mitte Mai mit dem Programm in New York. Das operative Team durchläuft ab Juni die drei Phasen des „Innovation Culture Program“ in München.

Die Redaktion des St. Michaelsbund mit Sitz in München besteht aktuell aus 28 Mitarbeitern. Das Kirchenradio ist auf DAB im Ballungsraum München empfangbar. Zudem beliefert die Radioredaktion private Radiosender mit Beiträgen. Christian Moser ist Chief Content Manager beim St. Michaelsbund: „Die Förderung durch das Media Company Fellowship bedeutet für uns den nächsten Schritt in der Weiterentwicklung unseres

Medienhauses. Dadurch erhoffen wir uns, noch besser mediale Trends zu erkennen und für uns umsetzen zu können. Wir wollen versuchen ein neues, digitales Produkt zum Laufen zu bekommen. Gerade unsere Fokussierung auf kirchliche Themen kann da eine Chance, wie auch eine besondere Herausforderung sein.“

pd next konzentriert sich innerhalb der Mediengruppe Pressedruck auf neue Medienangebote innerhalb der Verlage und Redaktionen. Das Unternehmen mit Sitz in Augsburg nimmt am Media Company Fellowship mit insgesamt vier Mitarbeitenden teil. Daniel Kempf, Geschäftsführer bei pd digital, zu dem der Bereich pd next gehört: „Mit dem Programm wollen wir bei pd next unsere Innovations- und Produktentwicklungsprozesse weiter ausbauen und mit interdisziplinären Teams an ganz konkreten Innovationsprojekten für den Bereich Audio und Video arbeiten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Media Lab Bayern, für uns ein ganz wichtiger Baustein für die weitere Transformation der bayerischen Medienlandschaft.“

Weitere Informationen unter <https://media-lab.de/short/mediacompany>

## **Ansprechpartnerin**

Sabrina Harper, Digital Communications Managerin, Media Lab Bayern  
0159/042 033 58; [sabrina@media-lab.de](mailto:sabrina@media-lab.de)

About Media Lab Bayern:

Das Media Lab Bayern ist der Innovation Hub für digitale Medien. Das Lab unterstützt Talente, Startups und Medienhäuser aus ganz Deutschland dabei, innovative Ideen zu finden und umzusetzen. Das Media Lab Bayern gehört zur Medien.Bayern GmbH und wird von der Bayerischen Staatskanzlei und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien gefördert.